



Vorlage Nr.: 2018/068

19.03.2018

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Bildung	FBL D	17.05.2018	3

Gute Schule 2020 - Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen

Darstellung des Sachverhaltes:

Mit Kreistagsbeschluss vom 29.05.2017 wurde vor dem Hintergrund des Landesprogramms „Gute Schule 2020“ ein Maßnahmenbündel im Umfang von 19,1 Mio. € auf den Weg gebracht, das bis zum Jahr 2023 umgesetzt werden soll. Folgende Maßnahmen wurden beschlossen:

1. Konzept zur Digitalisierung und Modernisierung der IT-Infrastruktur an allen Berufskollegs
2. Abbruch und Neubau der Aula des Kuniberg Berufskollegs
3. Kernsanierung des Werkstattgebäudes des Berufskollegs in Castrop-Rauxel
4. Erneuerung der Lüftungsanlagen für die Zahnlabore in der Dependence in Haltern am See

Übersicht der Gesamtkosten

Breitbandanbindung, IT-Ausstattung, Digitalisierung	12.955.000 €
Medienzentrum - Schulungsraum LOGINEO	45.000 €
Aula Berufskolleg Kuniberg	3.000.000 €
Werkstattgebäude Berufskolleg Castrop-Rauxel	3.000.000 €
Lüftungsanlagen Berufskolleg Haltern	180.000 €
Gesamtkosten	19.180.000 €

Die Gesamtkosten der beschlossenen Maßnahmen werden im Umfang von 10,6 Mio. € durch das Landesprogramm „Gute Schule 2020“ gedeckt. Die erste Tranche über 2.665.409 € wurde im November 2017 fristgerecht vom Kreis Recklinghausen abgerufen.

Neben den bereits durch das Land NRW zugesagten Finanzmitteln des Programms „Gute Schule 2020“ sollten weitere Fördermittel aus angekündigten Programmen des Landes und des Bundes akquiriert und eingesetzt werden. Im Rahmen des Kommunalen Investitions-Förderungsgesetzes (KInvFöG) stehen mit Förderbescheid des Bundes vom 22.01.2018 ca. 5,9 Mio. € für bauliche Sanierungen und Maßnahmen zur Digitalisierung zur Verfügung.

Süberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Die Kosten für die Anbindung der Berufskollegs an Glasfaseranschlüsse werden über das Bundesprogramm „Richtlinie für die Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ abgedeckt.

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahmen

Konzept zur Digitalisierung und Modernisierung der IT-Infrastruktur

Breitbandanbindung (Glasfaseranschlüsse) aller Schulen

Über das Bundesprogramm „Richtlinie für die Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015 (3. Überarbeitung vom 02.05.2017) und der „Richtlinie des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kofinanzierung des Bundesprogramms“ vom 29.02.2016 wurde die Breitbandanbindung (ausschließlich Glasfaser) von Schulen im Kreis Recklinghausen aufgenommen.

Dem Projektträger des Bundes ist am 20.10.2017 angezeigt worden, dass alle Schulen und Bildungseinrichtungen im Kreis Recklinghausen (208 Einrichtungen) bis Ende 2018 -Verlängerung bis 31.12.2019 realistischer- an Glasfaser angeschlossen werden sollen. Damit hat der Kreis Recklinghausen (Fachdienst Wirtschaftsförderung) die Möglichkeit der nachträglichen Hinzunahme aller Schulen über das beschriebene Programm eingeleitet, ohne dass die Breitbandanbindungen aus Mitteln des Programms „Gute Schule 2020“ finanziert werden müssen.

Die zusätzliche Wirtschaftlichkeitslücke von geschätzt 4,9 Mio. € ist zu 100 % förderfähig, so dass die Schulträger vor Ort keine zusätzlichen Haushaltsmittel zum Anschluss von Glasfaser an den Schulen benötigen.

Die Glasfaseranschlüsse sollen bis Ende 2019 an allen Schulen und Bildungseinrichtungen im Kreis Recklinghausen eingerichtet sein. Zur Zeit laufen EU-weite Ausschreibungen zur „Errichtung und Betrieb eines NGA-Netzes im Kreis RE“. Potentielle Bieter sind aufgefordert, bis 06.04.2018 Angebote einzureichen. Die Zuschlagserteilung könnte im Juli 2018 erfolgen.

WLAN und IT-Infrastruktur

Zur Vernetzungsinfrastruktur der acht Berufskollegs des Kreises Recklinghausen wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben, das sehr detailliert für jedes Gebäude der Berufskollegs ein Konzept und eine Kostenschätzung umfasst. Hierzu wurde von Oktober 2017 bis Januar 2018 die Ist-Situation in allen Gebäuden und Klassenräumen erfasst und auf der Basis des beschlossenen Konzeptes eine konzeptionelle Planung und Kostenschätzung durchgeführt. Das Gutachten wurde dem Schulträger sowie den Schulleitungen der Berufskollegs vorgestellt, erste Umsetzungsschritte wurden eingeleitet.

Im Rahmen der im November 2017 abgerufenen Tranche des Landesprogramms „Gute Schule 2020“ wurden den Berufskollegs für die Deckung dringender, erster Bedarfe (wie Accesspoints, Aktiv Panels, Dokumentenkameras, Tablets, etc.) insgesamt ca. 286.000 € zur Verfügung gestellt.

Schulungsraum im Medienzentrum Marl

Mit Mitteln aus dem Programm „Gute Schule 2020“ wurde im November 2017 der Schulungsraum im Medienzentrum Marl für ca. 34.500 € neu ausgestaltet.

Die Nutzungsform ist je nach Art der Veranstaltung flexibel. Die technische Ausstattung erlaubt es, einen weitreichenden Teil der notwendigen Lehrerfortbildungen in dem vielfältigen Rahmen von Medienkompetenzvermittlung in Schule zu veranstalten. Auch in Hinblick auf das zu erwartende Landesprojekt LOGINEO NRW sind damit die notwendigen Vorbereitungen abgeschlossen, um den landesseitigen Fortbildungsauftrag erfüllen zu können.

Modernisierung Fachwerkstätten

Für das Max-Born-Berufskolleg in Recklinghausen sowie das Berufskolleg Ostvest in Datteln konnten ergänzend zum Programm „Gute Schule 2020“ für die Modernisierung und Digitalisierung von Fachwerkstätten sowie die Einrichtung eines SmartHome-Labors (Max-Born-BK) zusätzliche Förderungen über das Regionale Wirtschaftsförderungsprogramm des Landes NRW (RWP NRW) im Umfang von ca. 1,65 Mio. € akquiriert bzw. beantragt werden.

Erneuerung der Lüftungsanlagen für die Zahnlabore in der Dependence in Haltern am See

Für die Erneuerung der Lüftungsanlagen wurden aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“ 180.000 € zur Verfügung gestellt. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der Sanierung des Berufskollegs Haltern am See und wird spätestens in den Herbstferien 2018 abgeschlossen.

Abbruch und Neubau der Aula des Kuniberg Berufskollegs

Für die Aula des Kuniberg Berufskollegs werden aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“ insgesamt 3 Mio. € zur Verfügung gestellt. Für die Bauplanung werden aktuell aus der 1. Tranche des Programms 200.000 € bereitgestellt. Zurzeit werden die Planungen für den Abriss vorbereitet, der in diesem Jahr stattfinden soll. Parallel wurden die Nutzungsanforderungen mit den Vertretern des Kuniberg Berufskollegs abgestimmt und werden nun in eine Entwurfsplanung eingearbeitet und mit Kosten unterlegt. Die Ausführungsarbeiten für den Neubau sollen bis Ende 2019 abgeschlossen sein.

Kernsanierung des Werkstattgebäudes des Berufskollegs in Castrop-Rauxel

Für die Sanierung des Werkstattgebäudes sollen Finanzmittel aus dem Förderprogramm des Bundes (Kommunales Investitions-Förderungsgesetzes (KInvFöG)) bereitgestellt werden. Die Planung der Maßnahme soll in 2018 erfolgen; zurzeit werden die Ausschreibungen der Fachplaner vorbereitet. Die Umsetzung könnte nach heutigen Erkenntnissen mit Beginn der Sommerferien 2019 beginnen.

Die in der Anlage beigefügte Tabelle gibt eine Übersicht der aktuellen und zukünftigen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an den Berufskollegs des Kreises Recklinghausen.